

NFDI4Ing Seed Funds 2022

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für die Ingenieurwissenschaften (NFDI4Ing)

Die NFDI4Ing Seed Funds fördern Wissenschaftler:innen aller ingenieurwissenschaftlicher Forschungsbereiche bei der Umsetzung innovativer Forschungsideen im Datenmanagement.

Hintergrund & Ziele

Das Konsortium „Nationale Forschungsdateninfrastruktur für die Ingenieurwissenschaften (NFDI4Ing) ist Teil der von Bund und Ländern geförderten Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI). Gemeinsames Ziel der inzwischen weit über 50 Mitglieder und Participants ist es, Standards, Methoden und Dienste zu entwickeln, um ingenieurwissenschaftliche Datenerhebung und Datenbestände FAIR zu machen: *findable*, *accessible*, *interoperable* und *reusable*. Die NFDI4Ing-Seed Funds richten sich an Ingenieurwissenschaftler:innen, die an der Zukunft wissenschaftlichen Datenmanagements mitarbeiten wollen.

Die NFDI4Ing Seed Funds sind offen für Wissenschaftler:innen aus allen ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen. NFDI4Ing befasst sich unter anderem mit Fragen des Datenmanagements in den folgenden Bereichen:

- Maßgeschneiderte Experimente mit hoher Variabilität
- Forschungssoftware von/für Ingenieur:innen
- Nachverfolgung von Proben- und Datenverarbeitungsschritten
- Hochperformante Messungen & Berechnungen
- Heterogene Datenquellen & Identifizierung neuer Quellen
- Viele simultan involvierte Teilnehmende & Endgeräte
- Felddaten & verteilte System

Neben diesen direkten Anknüpfungsmöglichkeiten bietet NFDI4Ing viele weitere Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen. Die NFDI4Ing Seed Funds dienen dazu, das Arbeitsprogramm des Konsortiums stetig weiterzuentwickeln und an die Anforderungen der ingenieurwissenschaftlichen Community anzupassen. Die NFDI4Ing-Seed Funds stellen Mittel bereit, um innovative Ansätze zum Forschungsdatenmanagement in der Entwicklung, der Testphase und der Implementierung zu unterstützen.

Antrag

Damit von Beginn an die richtige Vernetzung erfolgen kann, muss der Antrag auf Förderung gemeinsam mit einem Fachvertreter aus dem NFDI4Ing-Konsortium erfolgen. Bitte senden Sie dazu eine möglichst konkrete Übersicht über Ihren Vorschlag an geschaefsstelle@nfdi4ing.de, wir vermitteln dann gerne an die Fachvertreter weiter.

Die folgenden Punkte müssen im Antrag abgedeckt sein:

- Ihre Forschungsfrage und eine kurze Projektbeschreibung
- Anknüpfungspunkte zu bereits laufenden NFDI4Ing-Tasks (Archetypen, Community Cluster, Base Services)
- Einen groben Zeitplan mit einer Übersicht erwarteter Meilensteine und möglicher Outputs
- Eine grobe Übersicht des Mittelbedarfs

Im Downloadbereich (Link) unserer Webseite finden Sie einen Vordruck, den Sie für die Antragsstellung nutzen können.

1

NFDI4Ing wird auf Empfehlung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit Mitteln des Bundes und der Länder im Rahmen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) unter der Projektnummer 442146713 gefördert.

NFDI4Ing Seed Funds 2022

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für die Ingenieurwissenschaften (NFDI4Ing)

Details zur Förderung & Timeline

Die Fördermittel dienen ausschließlich zur Finanzierung von Personalkosten. Antragstellende müssen eigene Mittel in Höhe von einem Drittel der Fördersumme zuschießen. Als Seed Fund **können pro Kalenderjahr maximal €66.300** als Förderung beantragt werden. Dies entspricht der Förderung einer Doktorand:innen-Vollzeitstelle über ein Jahr. Die Fördersumme kann bei Bedarf auf mehrere Projektpartner verteilt werden.

Alle Fördermittel müssen innerhalb des Kalenderjahres 2022 aufgebraucht werden. Die Antragsphase beginnt am 01. Dezember 2021 und endet am 15. Februar 2022. Die Begutachtung der Anträge erfolgt im März 2022. Beginn der Förderung ist frühestens der 01. Mai 2022.

Evaluation & Auswahlkriterien

Der vollständige Antrag wird von mindestens zwei unbeteiligten Mitgliedern des NFDI4Ing Lenkungskreises auf formale Kriterien, inhaltliche Passung, und den fachlichen Mehrwert geprüft. Auswahlkriterien für die Förderung und Erwartungen an einen Antragstext sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

● **Relevanz für die Community:**

Klare Problembeschreibung und Bezug zu den Arbeitsprogrammen des Konsortiums NFDI4Ing oder der Initiative NFDI

● **Vernetzung mit der Community:**

Inwiefern trägt das vorgeschlagene Projekt zur Verstärkung langfristiger Kooperation zwischen Konsortialpartnern oder Teilen der ingenieurwissenschaftlichen Community bei?

Hat das vorgeschlagene Projekt Potential, Arbeitsweisen, Tools, Prozesse oder Methoden des Forschungsdatenmanagements in der ingenieurwissenschaftlichen Community voranzubringen?

● **Vernetzung mit anderen Konsortien**

Inwiefern hat das vorgeschlagene Projekt Potential, interdisziplinäre Fragestellungen und den Transfer von Forschungsdatenmanagementlösungen zwischen NFDI-Konsortien oder unterschiedlichen Fachcommunities anzuregen?

● **Grad der Innovation:**

Inwieweit geht die vorgeschlagene Lösung o.ä. über den aktuellen Status Quo im jeweiligen Fachgebiet hinaus oder ermöglicht oder eröffnet neue relevante Fragestellungen?

● **Qualifikation des Antragstellers:**

Wie klar und adäquat ist das vorgeschlagene Arbeitsprogramm?

Sind der vorgeschlagene Zeit- und Budgetrahmen nachvollziehbar?

Ist die fachliche Expertise der Antragsteller durch Bezugnahme auf relevante Arbeitsergebnisse belegt?

Im Rahmen des Antrags muss durch die Antragstellenden Position zu diesen Bewertungskriterien bezogen werden. Sollten mehr Anträge durch die Gutachter zur Förderung empfohlen werden, als Budget zur Verfügung steht, erfolgt die Auswahl zusätzlich nach dem Eingangsdatum des Antrags. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an geschaeftsstelle@nfdi4ing.de.